

WIBRO Gefälledachdämmplatte EPS 032 DAA dm 100 kPa IR

HBCD-frei

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015																	
Qualitätstyp			Gefälledachdämmplatte EPS 032 DAA dm 100 kPa																	
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS150-CS(10)100-DS(N)5-DLT(2)5																	
Brandverhalten			Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - Dicken > 80 mm: B2 - normal entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)																	
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E																	
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,032																	
Wärmeleitfähigkeit λ _D	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,031																	
Vorzugsdicken	von 20-300	mm																		
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 100																	
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 30																	
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 150																	
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 100																	
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5																	
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5																	
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95																	
		°C	80 - 85																	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70																	
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450																	
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 ⁵																	
Kantenausbildung			umlaufend stumpf																	
Abmessungen			1.000mm x 1.000mm; (Gefälle-Dämmplatten) 1.000mm x 1.000mm (Kehl-und Gratplatten)																	
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.																			
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung:		17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle									17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS								

Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

WIBRO Gefälledachdämmplatte EPS 032 DAA dh 150 kPa IR

HBCD-frei

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015																	
Qualitätstyp			Gefälledachdämmplatte EPS 032 DAA dh 150 kPa																	
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS200-CS(10)150-DS(N)5-DLT(2)5																	
Brandverhalten			Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - Dicken > 80 mm: B2 - normal entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)																	
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E																	
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,032																	
Wärmeleitfähigkeit λ _D	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,031																	
Vorzugsdicken	von 20-300	mm																		
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 150																	
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 45																	
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 200																	
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 150																	
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5																	
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5																	
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95																	
		°C	80 - 85																	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70																	
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450																	
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 ⁵																	
Kantenausbildung			umlaufend stumpf																	
Abmessungen			1.000mm x 1.000mm; (Gefälle-Dämmplatten) 1.000mm x 1.000mm (Kehl-und Gratplatten)																	
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.																			
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung:		17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle									17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS								

Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxistgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

WIBRO Gefälledachdämmplatte EPS 035 DAA dm

HBCD-frei

Bezeichnung		Bezugsnorm		Einheit		Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015									
Qualitätstyp						Gefälledachdämmplatte EPS 035 DAA dm 100									
CE-Kennzeichnung		DIN EN 13163				EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS150-CS(10)100-DS(N)5-DLT(1)5									
Brandverhalten						Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar - verwendetes Flammenschutzmittel: Polymer FR - Dicken > 80 mm: B2 - normal entflammbar - verwendetes Flammenschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)									
Brandverhalten		DIN EN 13501-1				RtF - E									
Wärmeleitfähigkeit λ		gemäß Zulassung		W/(m·K)		≤ 0,035									
Wärmeleitfähigkeit λ _D		DIN EN 13163		W/(m·K)		≤ 0,034									
Vorzugsdicken		von 20-300		mm											
Druckspannung bei 10% Stauchung		DIN EN 826		kPa		≥ 100									
Druckspannung bei 2% Stauchung		DIN EN 13163		kPa		≥ 30									
Biegefestigkeit		DIN EN 12089		kPa		≥ 150									
Querzugfestigkeit		DIN EN 1607		kPa		≥ 100									
Dimensionsstabilität unter Normalklima		DIN EN 1603		%		± 0,5									
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung		DIN EN 1605		%		≤ 5									
Erweichungstemperatur kurzfristig		in Anlehnung an DIN 53424		°C		95									
langfristig bei 20 kPa				°C		80 - 85									
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl		DIN 4108, Teil 4		./.		30 / 70									
Spezifische Wärmekapazität		DIN 53765		J/(kg·K)		1450									
Thermischer Längenänderungskoeffizient				1/K		5-7 · 10 ⁵									
Kantenausbildung						umlaufend stumpf									
Abmessungen						1.000mm x 1.000mm; (Gefälle-Dämmplatten) 1.000mm x 1.000mm (Kehl-und Gratplatten)									
Entsorgung						Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft. Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS									

Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

WIBRO Gefälledachdämmplatte EPS 035 DAA dh

HBCD-frei

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015
Qualitätstyp			Gefälledachdämmplatte EPS 035 DAA dh 150
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS200-CS(10)150-DS(N)5-DLT(2)5
Anwendungsgebiet			DAA (Außendämmung von Dach oder Decke, unter Abdichtung)
Brandverhalten			Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - Dicken > 80 mm: B2 - normal entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,035
Wärmeleitfähigkeit λ _D	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,034
Vorzugsdicken	von 20-300	mm	80 mm bis 500
Gefälle			Gefälle beginnend bei 0,25 % bis maximal 4,00 %
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 150
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 45
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 200
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 150
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95
		°C	80 - 85
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J(kg·K)	1450
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 ⁵
Kantenausbildung			umlaufende Nut mit loseem Riegel
Abmessungen			1.000mm x 1.000mm; (Gefälle-Dämmplatten) 1.000mm x 1.000mm (Kehl-und Gratplatten)
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft. Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS		

Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

WIBRO Gefälledachdämmplatte EPS 035 DAA ds

HBCD-frei

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015																		
Qualitätstyp			Gefälledachdämmplatte EPS 035 DAA ds 200																		
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS250-CS(10)200-DS(N)5-DLT(2)5																		
Brandverhalten			Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - Dicken > 80 mm: B2 - normal entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)																		
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E																		
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,035																		
Wärmeleitfähigkeit λ _D	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,034																		
Vorzugsdicken	von 20-300	mm																			
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 200																		
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 60																		
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 250																		
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 150																		
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5																		
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5																		
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95																		
		°C	80 - 85																		
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	40 /100																		
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450																		
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 ⁵																		
Kantenausbildung			umlaufend stumpf																		
Abmessungen			1.000mm x 1.000mm; (Gefälle-Dämmplatten) 1.000mm x 1.000mm (Kehl-und Gratplatten)																		
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.																				
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS																				

Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.

WIBRO Gefälledachdämmplatte EPS 040 DAA dm

HBCD-frei

Bezeichnung	Bezugsnorm	Einheit	Güteüberwacht gemäß BFA QS / DIN EN 13163: 2012 +A1: 2015																		
Qualitätstyp			Gefälledachdämmplatte EPS 040 DAA dm 100																		
CE-Kennzeichnung	DIN EN 13163		EPS-EN 13163-T(2)-L(3)-W(3)-S(5)-P(10)-BS150-CS(10)100-DS(N)5-DLT(1)5																		
Brandverhalten			Dicken ≤ 80 mm: B1 - schwer entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - Dicken > 80 mm: B2 - normal entflammbar - verwendetes Flammschutzmittel: Polymer FR - (die Baustoffklasse DIN 4102-B1 gilt nur bei Anwendung der Dämmstoffe in horizontaler Anordnung als sichtbare Deckenbekleidung mit einer Dicke ≤ 80 mm oder unter Estrichen sowie in vertikaler Anordnung)																		
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		RtF - E																		
Wärmeleitfähigkeit λ	gemäß Zulassung	W/(m·K)	≤ 0,040																		
Wärmeleitfähigkeit λ _D	DIN EN 13163	W/(m·K)	≤ 0,036																		
Vorzugsdicken	von 20-300	mm																			
Druckspannung bei 10% Stauchung	DIN EN 826	kPa	≥ 100																		
Druckspannung bei 2% Stauchung	DIN EN 13163	kPa	≥ 30																		
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	kPa	≥ 150																		
Querzugfestigkeit	DIN EN 1607	kPa	≥ 100																		
Dimensionsstabilität unter Normalklima	DIN EN 1603	%	± 0,5																		
Verformung unter Druck- und Temperaturbelastung	DIN EN 1605	%	≤ 5																		
Erweichungstemperatur kurzfristig langfristig bei 20 kPa	in Anlehnung an DIN 53424	°C	95																		
		°C	80 - 85																		
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 4108, Teil 4	./.	30 / 70																		
Spezifische Wärmekapazität	DIN 53765	J/(kg·K)	1450																		
Thermischer Längenänderungskoeffizient		1/K	5-7 · 10 ⁵																		
Kantenausbildung			umlaufend stumpf																		
Abmessungen			1.000mm x 1.000mm; (Gefälle-Dämmplatten) 1.000mm x 1.000mm (Kehl-und Gratplatten)																		
Entsorgung	Nach Richtlinie 2000/532/EG und Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) ist EPS-Hartschaum in die Gruppe der Bau - und Abbruchabfälle eingestuft.																				
	Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung: 17 06 04 - Abfallschlüsselnummer für sortenreine EPS-Baustellenabfälle 17 09 04 - Abfallschlüsselnummer für gemischte Baustellenabfälle mit EPS																				

Zusätzlicher Verarbeitungshinweis für Dämmplatten für die Anwendung in „Flachdach-, Gefälle-, Balkon- und Terrassenkonstruktionen“ in Verbindung mit reflektierenden Bauelementen

Bedingt durch eine intensive Sonneneinstrahlung und der Gebäudeausrichtung in Verbindung mit hoch reflektierenden Glasflächen kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zusätzlichen Aufheizung der EPS Dämmplatten unterhalb der Dachabdichtung kommen.

Diese zusätzliche Aufheizung kann in Verbindung mit einer direkt aufliegenden, temporären Abdeckung oberhalb der Abdichtungslage (bestehend z.B. aus einer schwarzen Bautenschutzmatte, Kunstrasen usw.) zu einer unzulässigen Temperaturbeanspruchung der EPS-Platten kommen und diese so beschädigen.

Die Ursache ist hier in der Wärmespeicherkapazität der Abdeckung zu sehen.

Es ergibt sich bedingt durch die direkte Sonneneinstrahlung und durch die zusätzlich durch die Reflektion über die Fensterflächen eingebrachte Energie ein zu hoher Wärmeeintrag im Bereich der direkten Reflektionsfläche. Hier können unter dem Belag teilweise Temperaturen von über 100° Celsius entstehen.

Dauerhaft dürfen Dämmstoffe aus EPS-Hartschaum Temperaturen bis ca. 80 °C ausgesetzt werden. Diese Temperaturbeanspruchbarkeit ist praxisgerecht und hat sich in der Anwendung bei Flach/Gefälledachkonstruktionen seit über 50 Jahren bewährt.

Der zuvor beschriebene Effekt kann insbesondere während der Bauausführung und bei einlagig, provisorischen Balkon-bzw. Terrassenbelägen auftreten.

Bei Ausführungen ohne direkte Abdeckung und bei fachgerechten Ausführungen z.B. mit Gehwegplatten, Estrichen und sonstigen biegesteifen, fertig gestellten und begehbaren Oberflächen, ist dieser Effekt nicht gegeben.